



Fachhochschule Dresden beruft drei neue Professoren

Fachhochschule Dresden beruft drei neue Professoren
Gestern überreichte Prof. Dr. Ralph Großmann, Rektor der FHD, im Rahmen einer Feierstunde drei Hochschullehrern ihre Berufungsurkunden. An der Fakultät Design wurde Diplom-Kommunikationsdesignerin Katrin Androschin zur Professorin für Printdesign und Diplom-Designer Frieder Weißbach zum Professor für Modedesign und Entwicklung ernannt. Dr. Susanne Kleber aus der Fakultät Betriebswirtschaft wurde zur Professorin für Sozialpädagogik/Pädagogik der Kindheit berufen.
Die gebürtige Österreicherin Prof. Katrin Androschin schloss 1992 ihr Diplom-Studium Kommunikationsdesign an der Fachhochschule München mit Auszeichnung ab. Die Expertin für Visuelle Kommunikation, Typografie sowie Gestaltungs- und Kampagnenkonzepion war international bei renommierten Design-Agenturen tätig, unter anderem in San Francisco, Zürich, London und Berlin. Bisher lehrte sie als Professorin für Corporate Design und Branding an der Berliner Technischen Kunsthochschule und als Vertragsprofessorin für visuelle Kommunikation und Branding an der Freien Universität Bozen in Italien. Neben ihrer Lehrtätigkeit ist sie als Managing Partner der Markenagentur Embassy tätig.
Prof. Frieder Weißbach legte 2008 als Jahrgangsbester sein Diplom an der Hochschule für Kunst und Design Halle, Burg Giebichenstein mit Auszeichnung ab. Anschließend war er dort Meisterschüler. Er etablierte erfolgreich sein eigenes Modelabel "howitzweissbach" und veranstaltete internationale Fashionshows und Ausstellungen unter anderem in Paris, Barcelona, Ljubljana und Berlin. Bis 2013 wirkte er bei der Akkreditierung des Studienganges "Fashiondesign" an der Berliner Technischen Kunsthochschule mit.
Die studierte Diplom-Pädagogin Prof. Dr. Susanne Kleber promovierte 2004 an der Fakultät Erziehungswissenschaften der Technischen Universität Dresden. Während ihrer fast achtjährigen Tätigkeit am Institut für Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften der TU Dresden setzte sie ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre auf die Konzeptentwicklung im Bereich der Kindheits- sowie der Medienpädagogik. International war sie unter anderem als Leiterin und Fachberaterin von Kindereinrichtungen in Ecuador und Polen beschäftigt.
Über die FHD:
Die Fachhochschule Dresden ist eine private Hochschule und erhielt 2010 die staatliche Anerkennung. Zurzeit sind 265 Studierende an der FHD immatrikuliert. Diese werden intensiv von 57 Lehrenden betreut, unter ihnen 14 Professoren. Die FHD lehrt an zwei Standorten. Auf dem Campus Lingnerallee ist die Fakultät Design beheimatet. Zu ihr gehören die Bachelor-Studiengänge Modedesign, Grafikdesign sowie Medieninformatik/Mediadesign. Am Campus Gasanstaltstraße befindet sich die Fakultät Betriebswirtschaft. Zu ihr gehören die Studiengänge Business Administration, Pflege- Gesundheitsmanagement, Sozialpädagogik Management sowie Tourismus Event Management. Alle Studiengänge werden als Vollzeitvariante angeboten. Pflege- Gesundheitsmanagement, Sozialpädagogik Management und Tourismus Event Management sind auch als berufsbegleitendes Studium möglich.
Fachhochschule Dresden - Private Fachhochschule gGmbH
Gasanstaltstraße 3-5
01237 Dresden
Telefon: 0351 25 85 68 95 50
Telefax: 0351 25 85 68 99 0
Mail: studium@fh-dresden.eu
URL: <http://www.fh-dresden.eu/>

Pressekontakt

Fachhochschule Dresden - Private Fachhochschule gGmbH

01237 Dresden

fh-dresden.eu/
studium@fh-dresden.eu

Firmenkontakt

Fachhochschule Dresden - Private Fachhochschule gGmbH

01237 Dresden

fh-dresden.eu/
studium@fh-dresden.eu

Die Fachhochschule Dresden (staatlich anerkannte Fachhochschule) ist eine attraktive, internationale, markt- und praxisorientierte Hochschule, die Leistung fordert und fördert. Ziel der Studiengänge ist es, hochqualifizierte, kritikfähige und verantwortungsbewusste Absolventen in den Unternehmen zu verankern. Das Selbstverständnis der Hochschule gipfelt in der Rolle des Vermittlers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Durch die fundierte Ausbildung der Studenten werden der Wirtschaft Fachkräfte zur Verfügung gestellt, die den Anforderungen der Zukunft gewachsen sind. Die Strategie der Fachhochschule Dresden baut auf folgenden Faktoren auf: Leistungsprinzip, intensive Studienberatung und -begleitung, enger Praxisbezug des Studiums, Systemorientierung durch berufsfeldübergreifende Problemlösungskompetenz, Umsetzung von Innovationen in die Praxis, Förderung von internationalen Kompetenzen sowie ständige Qualitätsverbesserung in Lehre und Forschung.